

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Pommersfelden, 30. Nov. 1944

~~Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde~~
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 24. November. Ich habe nun alle Besprechungen, die ich für das DA. übernommen habe, an Sie abgeschickt. Sollte noch irgendetwas fehlen, so bitte ich um Mitteilung.

Über die Hahn'sche Buchhandlung habe ich mich nach Ihrer Nachricht neuerdings recht geärgert, obwohl es für diesen Fall angenehm war, daß nur rund 10 Exemplare des 2. Faszikels von Gregor von Tours ausgegeben worden sind. Wegen des Aufsatzes von Ohnsorge warten Sie noch mit der Antwort, denn vorerst können wir noch gar nicht sagen, ob das AUF ihn übernehmen wird. Ich habe eben heute den Aufsatz von Lhotsky "Studien zur Ausgabe der österreichischen Chronik des Thomas Ebendorfer III" erhalten. Lhotsky hat seinen Aufsatz über meine Bitte stark ge-

15. Dezember 1944.

Nachschrift.

Sehr verehrter Herr Professor,

beim Bemühen, eine möglichst gute Formulierung dafür zu finden, was ich Herrn Prof. W. Holtzmann über die Nachruf-Angelegenheit schreiben muß, wird mir klar, daß hier doch eine sehr schwierige Situation vorliegt, in der ich nicht handeln möchte, ohne noch einmal Ihre Entscheidung anzurufen. Es könnte sein, daß Herr Prof. W. Holtzmann, der ja doch der Kehrschüler ist und überall dafür gilt, ernstlich verletzt sein würde, wenn in der Zs., die unter seiner Mitherausgeberschaft erscheint, der Nachruf von jemandem anderen geschrieben wird. Da ich Herrn Prof. Holtzmann sehr bald antworten muß (er kommt vielleicht nach Berlin in den nächsten Tagen und fragt einiges), bitte ich Sie, mir Ihre Entscheidung so schnell als möglich, evt. telegraphisch,